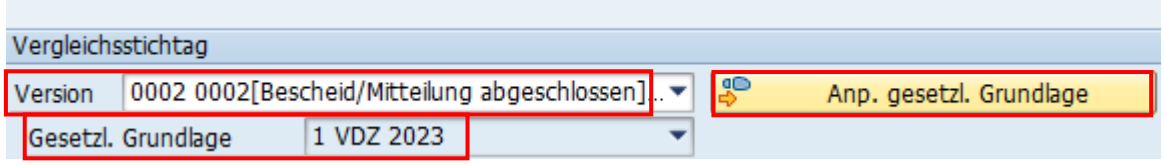
Info-Nr.: 14/2025 Dokumentation von Beispielen für die Vordienstzeitenreform 2025

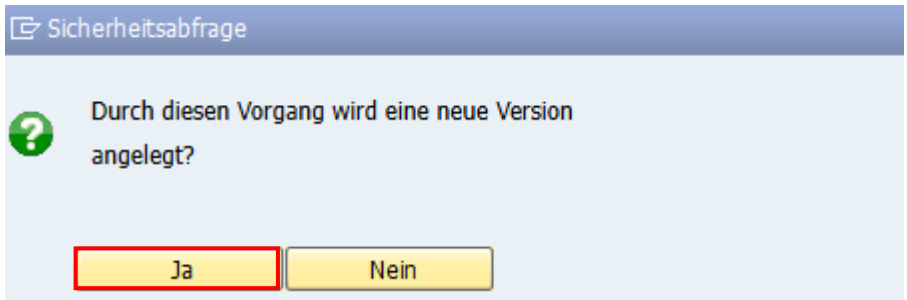
Wir dürfen Sie mit dem vorliegenden Dokument über die Vorgehensweise bei verschiedenen Konstellationen der Vordienstzeitenreform 2025 im Verfahren PM-SAP informieren. Die vier Beispiele wurden im Rahmen der Personalmanagementtagung 2025 präsentiert.

Beispiel 1: Die Vordienstzeitenreform 2023 wurde bereits abgeschlossen. Die neue Vergleichsberechnung für die Vordienstzeitenreform 2025 ergibt ein Plus an BDA-Differenztagen.

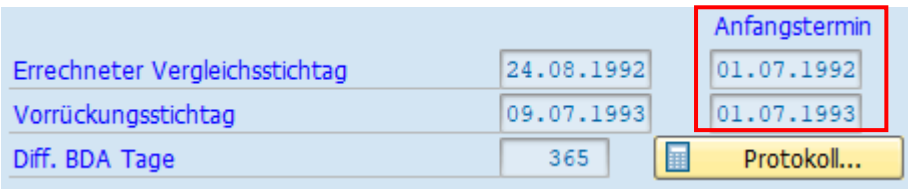
Über die Transaktion PA30 ist der Infotyp 9398 „Diff. Besoldungsdienstalter“ im Änderungsmodus aufzurufen. Der Button „Anp. gesetzl. Grundlage“ der alten Version mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2023“ ist zu drücken.



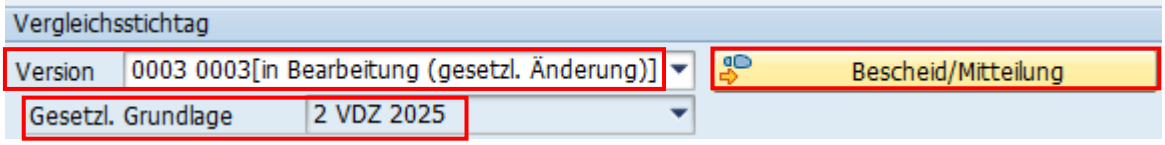
Die Sicherheitsabfrage ist mit „Ja“ zu bestätigen.



Die Anfangstermine von Vorrückungs- und Vergleichsstichtag sind ersichtlich.

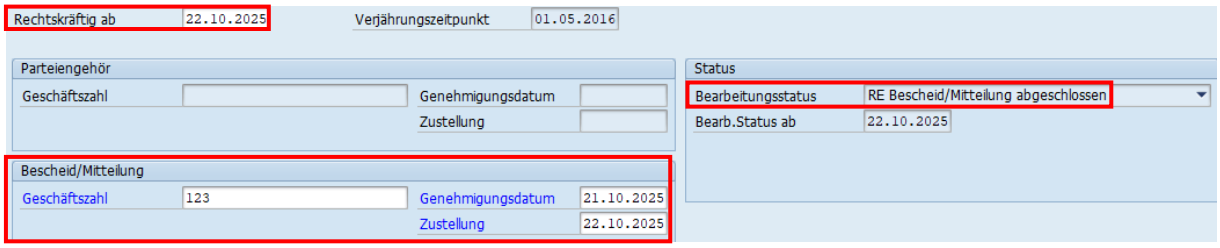


Der Button „Bescheid/Mitteilung“ der neuen Version mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2025“ ist zu drücken. Damit wird die Übermittlung der neuen Daten angestoßen und der Bescheid bzw. die Mitteilung erstellt.



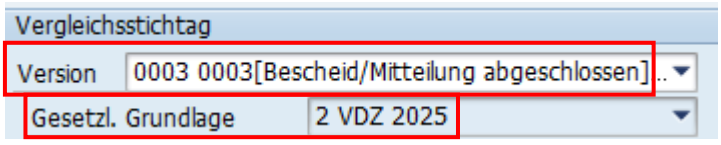
Die Daten im Pop-Up-Fenster können gesichert bzw. gedruckt werden.

Sobald die Felder Geschäftszahl, Genehmigungsdatum und Zustellung im Bereich „Bescheid/Mitteilung“ sowie das Datum im Feld „Rechtskräftig ab“ in IT9398 befüllt sind, ist der Prozess beendet.



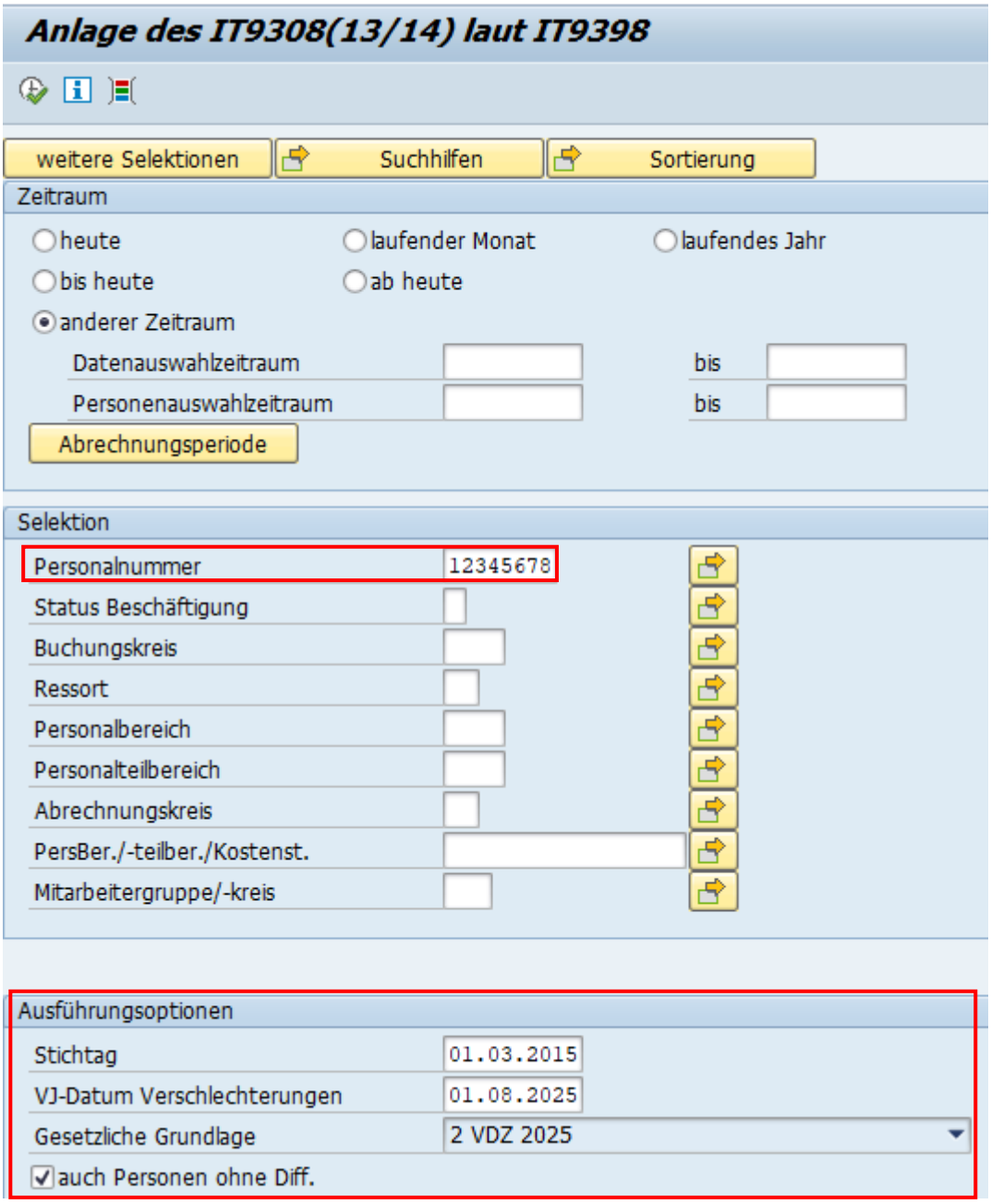
Nach Drücken von Enter ändert sich der Bearbeitungsstatus auf RE „Bescheid/Mitteilung abgeschlossen“. Die Daten sind zu sichern.

Über die Transaktion PA20 ist zu erkennen, dass nun auch die aktuelle Version der Vordienstzeitenreform 2025 auf „abgeschlossen“ gesetzt wurde.



Anschließend kann der Report für die Anlage von IT9308 „Besoldungsdienstalter“ aus dem IT9398 ausgeführt werden. Es handelt sich dabei um die Transaktion ZADM_9398_TO_9308.

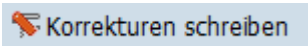
Es ist lediglich die betreffende Personalnummer zu selektieren. Im Bereich der Ausführungsoptionen sind keine Anpassungen vorzunehmen.



Nach dem Ausführen des Reports wird die Anlage von Subtyp 14 in IT9308 mit den relevanten Daten vorgeschlagen.

Version	Gültig ab	Verjähr.	Diff.Tage	Korr.Dat.	Art	Bezeichnung einzuspielende Art	Automatisierte Anlage möglich	Aktion	Messagetyp	Meldung
0003	14.10.1974	01.05.2016	365	01.03.2015	14	akt. BS Verbesserung BDA inkl Nullsatz	Automation möglich		I	Automatisierte Anlage möglich

Über die Aktion „Korrektur hinzufügen“

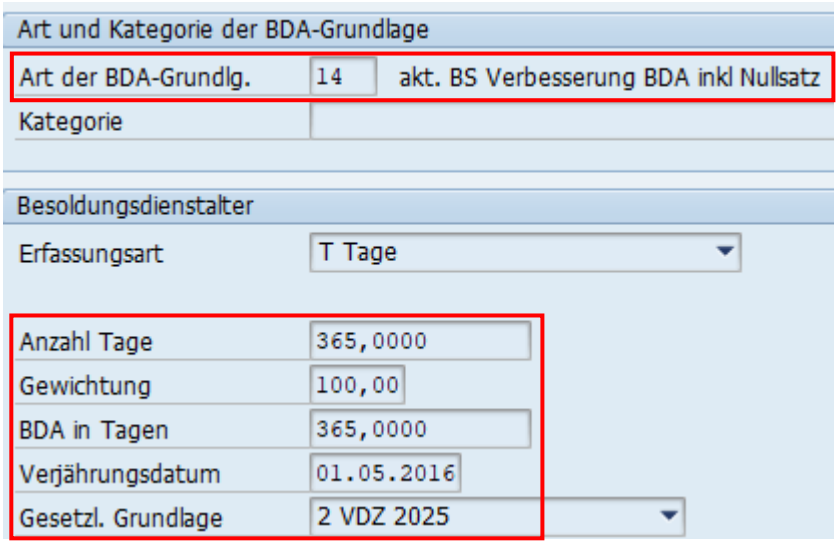
können die Daten in IT9308 geschrieben werden. Alternativ kann auch die Zeile über den Selektor markiert und der Button „Korrekturen schreiben“ 

gedrückt werden.

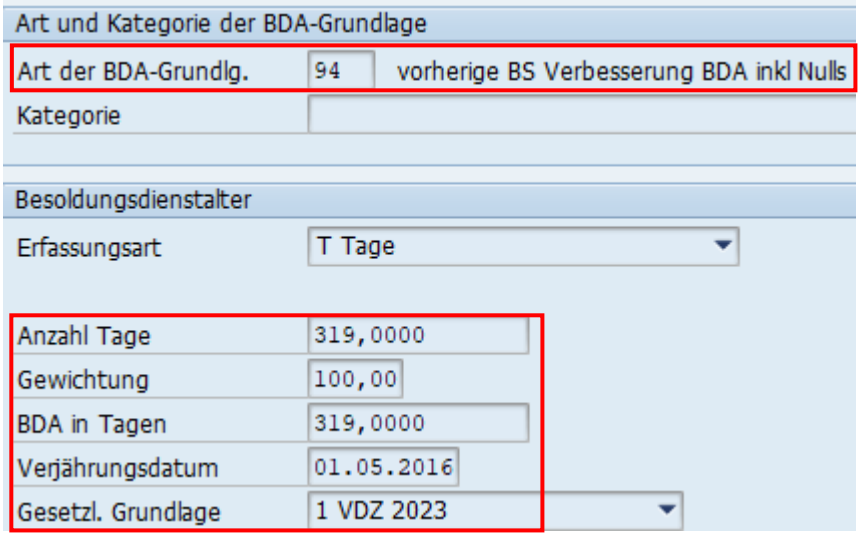
Es gibt einen Hinweis, dass die Korrektur erfolgreich eingespielt wurde. Da bei der Vordienstzeitenreform 2025 im Vergleich zur Vordienstzeitenreform 2023 mehr Differenztage ermittelt wurden, wird jenes Verjährungsdatum herangezogen, das in IT9398 hinterlegt ist.

Version	Gültig ab	Verjähr.	Diff.Tage	Korr.Dat.	Art	Bezeichnung einzuspielende Art	Automatisierte Anlage möglich	Aktion	Messagetyp	Meldung
0003	14.10.1974	01.05.2016	365	01.03.2015	14	akt. BS Verbesserung BDA inkl Nullsatz	✔ Korrektur erfolgreich eingespielt		S	Korrektur eingespielt

Dies ist auch in IT9308 ersichtlich.

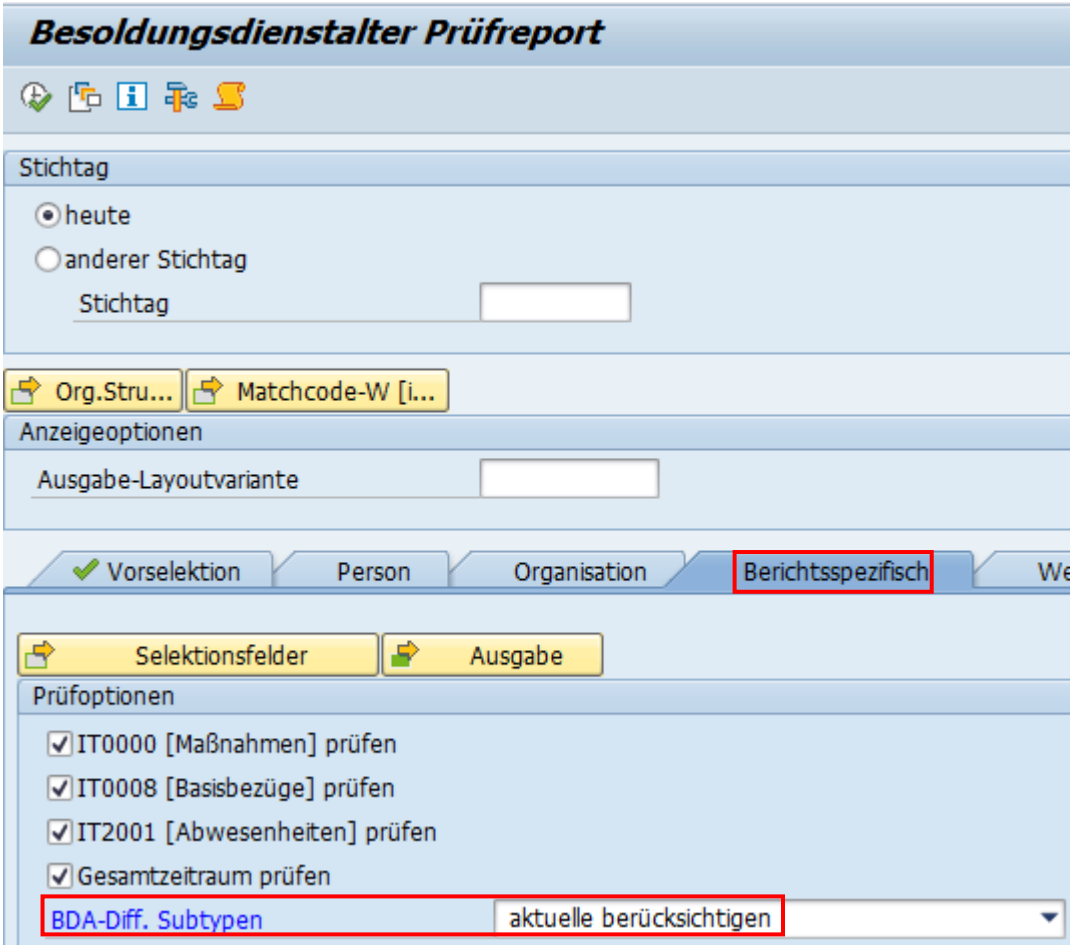


Die BDA-Tage der Vordienstzeitenreform 2023 werden automationsunterstützt in Subtyp 94 angelegt.

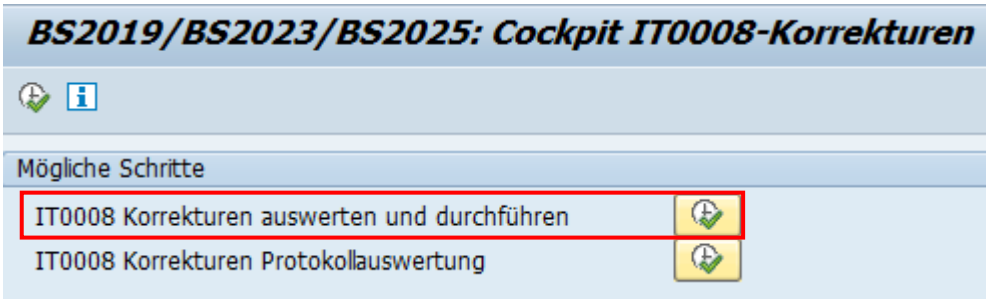


Alternativ zu diesem Report können die beiden Subtypen in IT9308 auch in Einzelinfotyppflege erfasst werden.

Über die Transaktion ZT_ADM_BDA_CHECK können nach Angabe der Personalnummer die Inkonsistenzen des Besoldungsdienstalters mit der Einstufung in IT0008 „Basisbezüge“ ausgegeben werden. Im Reiter „Berichtsspezifisch“ ist unter „BDA-Diff. Subtypen“ die Einstellung „aktuelle berücksichtigen“ zu belassen.



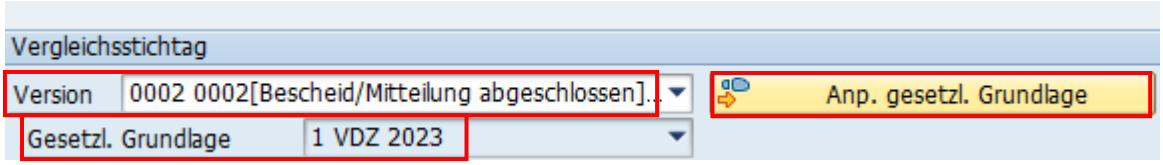
Etwaige Differenzen können über den IT0008-Korrekturreport mit der Transaktion ZT_ADM_BDA_IT8_COCKP behoben werden.



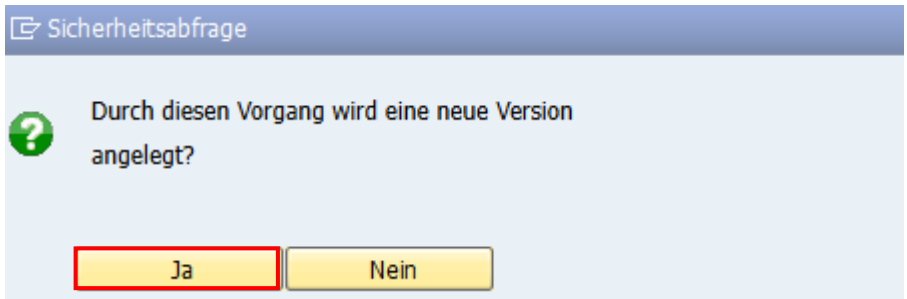
Es wird darauf hingewiesen, dass gewisse Konstellationen nur in Einzelinfotyppflege in IT0008 bearbeitet werden können und die Anwendung des IT0008-Korrekturreports bei Sonderfällen eine Fehlermeldung generiert.

Beispiel 2: Die Vordienstzeitenreform 2023 wurde bereits abgeschlossen. Die neue Vergleichsberechnung für die Vordienstzeitenreform 2025 ergibt ein Minus an BDA-Differenztagen.

Über die Transaktion PA30 ist der Infotyp 9398 „Diff. Besoldungsdienstalter“ im Änderungsmodus aufzurufen. Der Button „Anp. gesetzl. Grundlage“ der alten Version mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2023“ ist zu drücken.

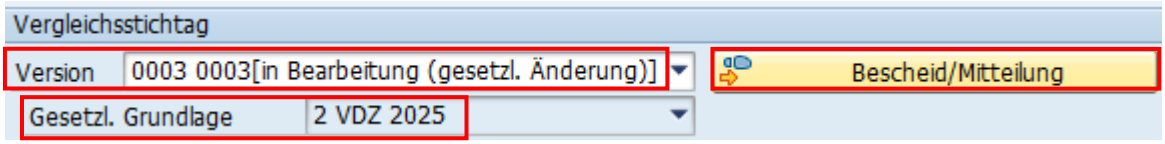


Die Sicherheitsabfrage ist mit „Ja“ zu bestätigen.



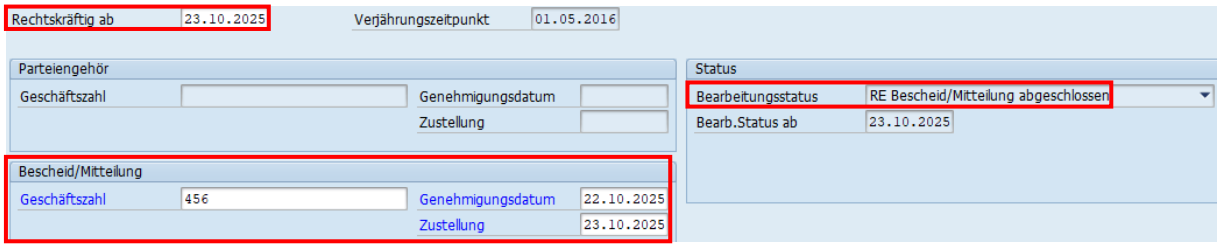
Die Anfangstermine von Vorrückungs- und Vergleichsstichtag sind ersichtlich.

Der Button „Bescheid/Mitteilung“ der neuen Version mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2025“ ist zu drücken. Damit wird die Übermittlung der neuen Daten angestoßen und der Bescheid bzw. die Mitteilung erstellt.



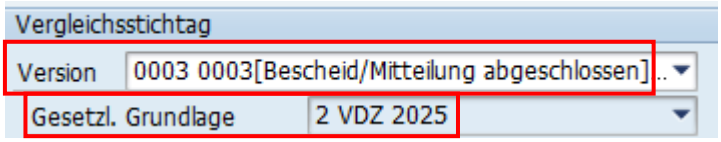
Die Daten im Pop-Up-Fenster können gesichert bzw. gedruckt werden.

Sobald die Felder Geschäftszahl, Genehmigungsdatum und Zustellung im Bereich „Bescheid/Mitteilung“ sowie das Datum im Feld „Rechtskräftig ab“ in IT9398 befüllt sind, ist der Prozess beendet.



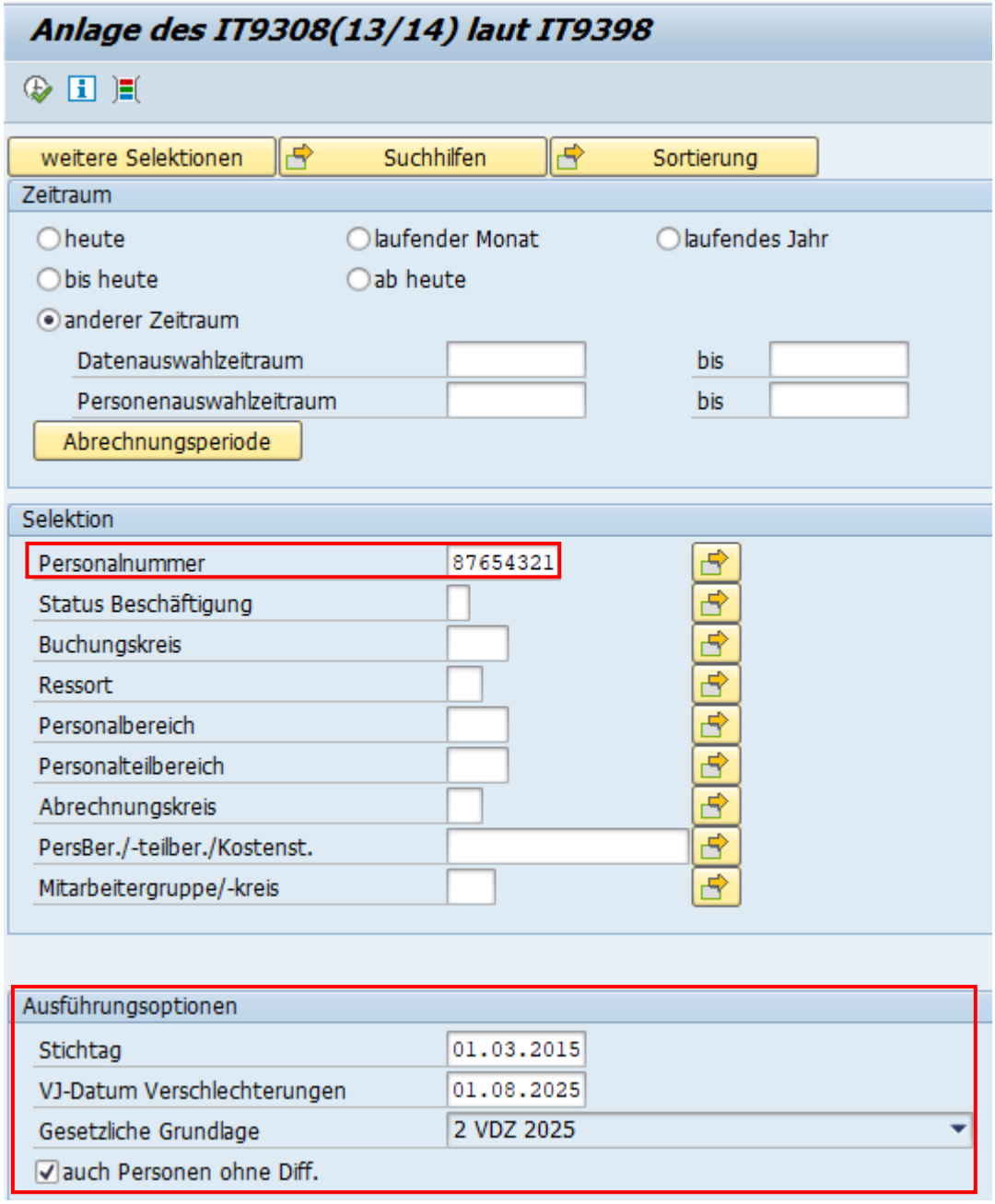
Nach Drücken von Enter ändert sich der Bearbeitungsstatus auf RE „Bescheid/Mitteilung abgeschlossen“. Die Daten sind zu sichern.

Über die Transaktion PA20 ist zu erkennen, dass nun auch die aktuelle Version der Vordienstzeitenreform 2025 auf „abgeschlossen“ gesetzt wurde.



Anschließend kann der Report für die Anlage von IT9308 „Besoldungsdienstalter“ aus dem IT9398 ausgeführt werden. Es handelt sich dabei um die Transaktion ZADM_9398_TO_9308.

Es ist lediglich die betreffende Personalnummer zu selektieren. Im Bereich der Ausführungsoptionen sind keine Anpassungen vorzunehmen.



Nach dem Ausführen des Reports wird die Anlage von Subtyp 14 in IT9308 mit den relevanten Daten vorgeschlagen.

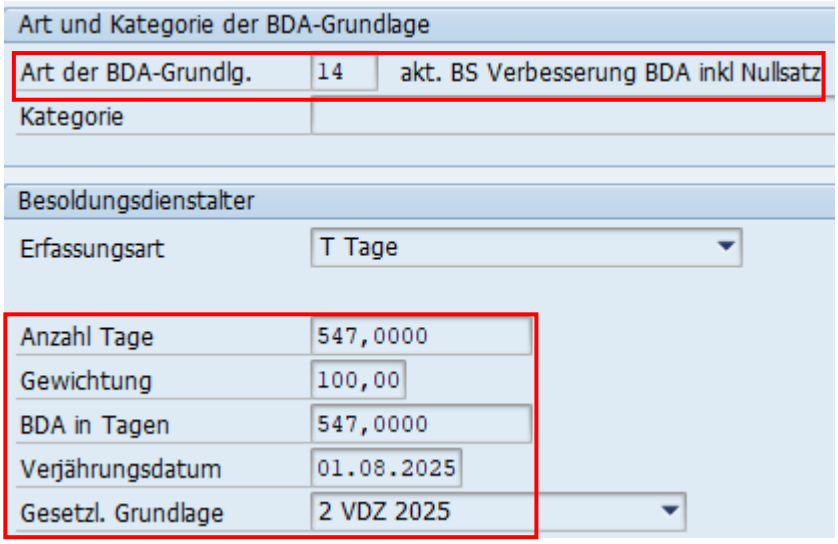
Version	Gültig ab	Verjähr.	Diff.Tage	Korr.Dat.	Art	Bezeichnung einzuspielende Art	Automatisierte Anlage möglich	Aktion	Messagetyp	Meldung
0003	27.05.1967	01.08.2025	547	01.03.2015	14	akt. BS Verbesserung BDA inkl Nullsatz	Automation möglich		I	Automatisierte Anlage möglich

Über die Aktion „Korrektur hinzufügen“ Aktion können die Daten in IT9308 geschrieben werden. Alternativ kann auch die Zeile über den Selektor markiert und der Button „Korrekturen schreiben“ Korrekturen schreiben gedrückt werden.

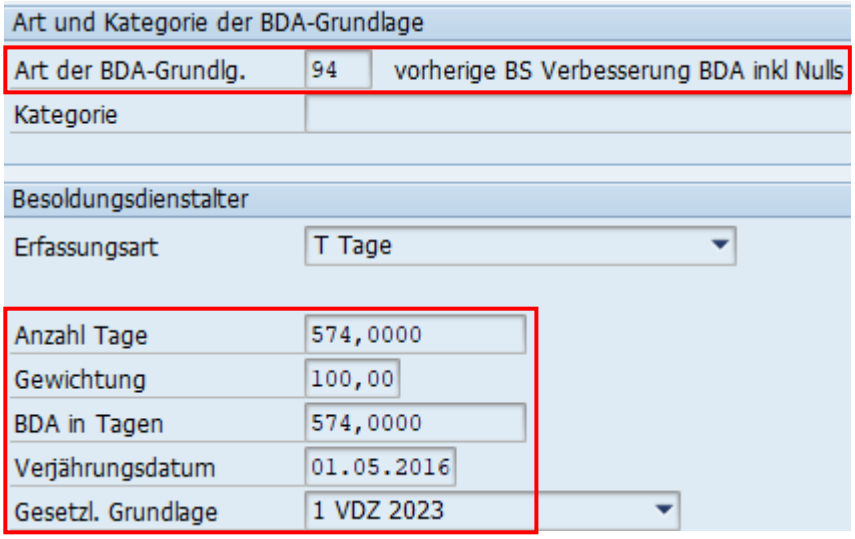
Es gibt einen Hinweis, dass die Korrektur erfolgreich eingespielt wurde. Da bei der Vordienstzeitenreform 2025 im Vergleich zur Vordienstzeitenreform 2023 weniger Differenztage ermittelt wurden, wird aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung im Budgetbegleitgesetz 2025 das Verjährungsdatum 01.08.2025 herangezogen.

Version	Gültig ab	Verjähr.	Diff.Tage	Korr.Dat.	Art	Bezeichnung einzuspielende Art	Automatisierte Anlage möglich	Aktion	Messagetyp	Meldung
0003	27.05.1967	01.08.2025	547	01.03.2015	14	akt. BS Verbesserung BDA inkl Nullsatz	✔ Korrektur erfolgreich eingespielt		S	Korrektur eingespielt

Dies ist auch in IT9308 ersichtlich.

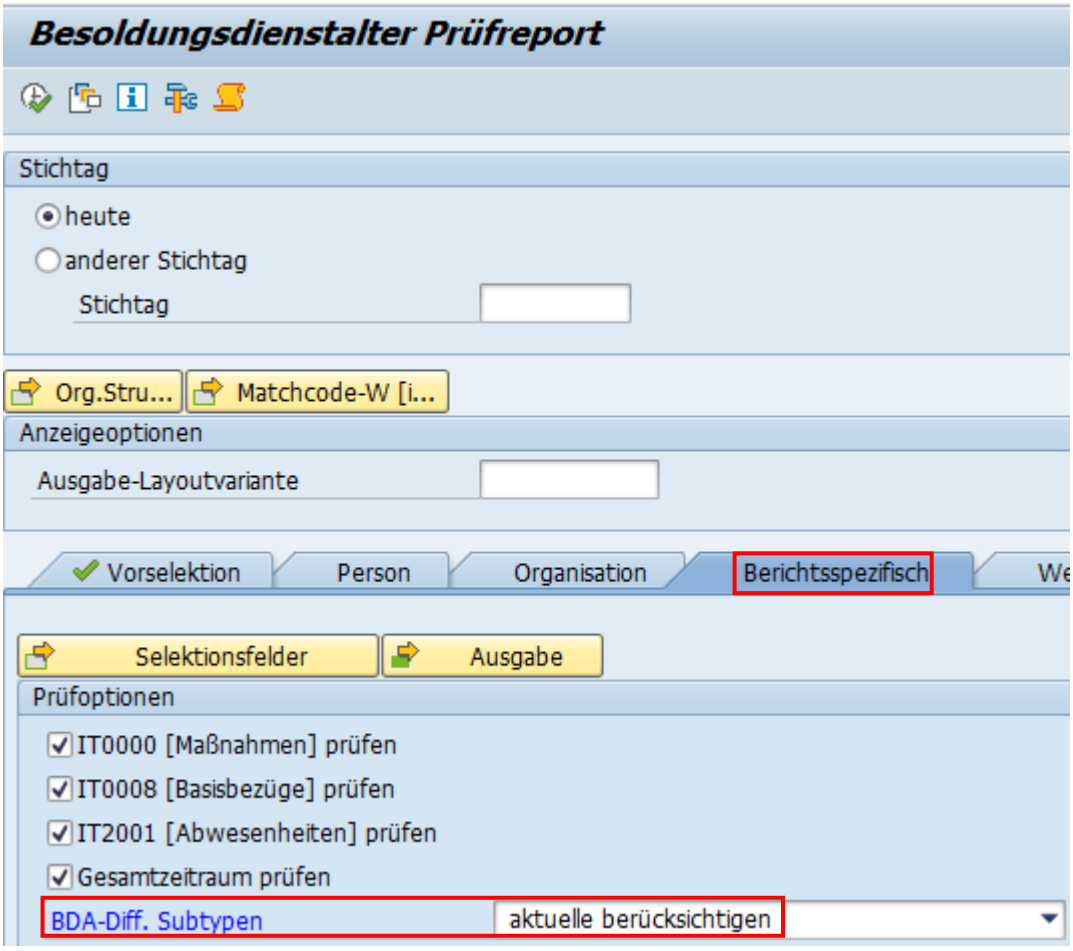


Die BDA-Tage der Vordienstzeitenreform 2023 werden automationsunterstützt in Subtyp 94 angelegt.

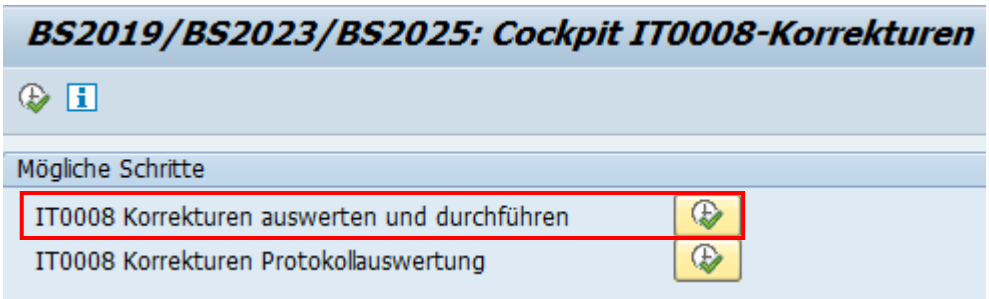


Alternativ zu diesem Report können die beiden Subtypen in IT9308 auch in Einzelinfotyppflege erfasst werden.

Über die Transaktion ZT_ADM_BDA_CHECK können nach Angabe der Personalnummer die Inkonsistenzen des Besoldungsdienstalters mit der Einstufung in IT0008 „Basisbezüge“ ausgegeben werden. Im Reiter „Berichtsspezifisch“ ist unter „BDA-Diff. Subtypen“ die Einstellung „aktuelle berücksichtigen“ zu belassen.



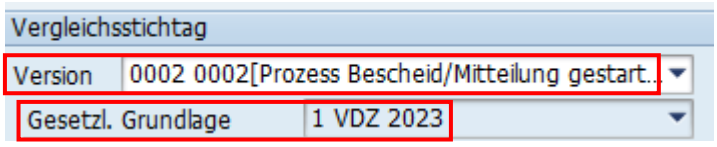
Etwaige Differenzen können über den IT0008-Korrekturreport mit der Transaktion ZT_ADM_BDA_IT8_COCKP behoben werden.

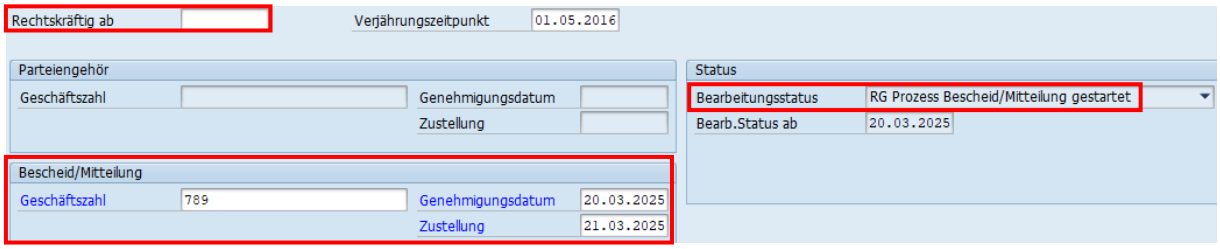


Es wird darauf hingewiesen, dass gewisse Konstellationen nur in Einzelinfotyppflege in IT0008 bearbeitet werden können und die Anwendung des IT0008-Korrekturreports bei Sonderfällen eine Fehlermeldung generiert.

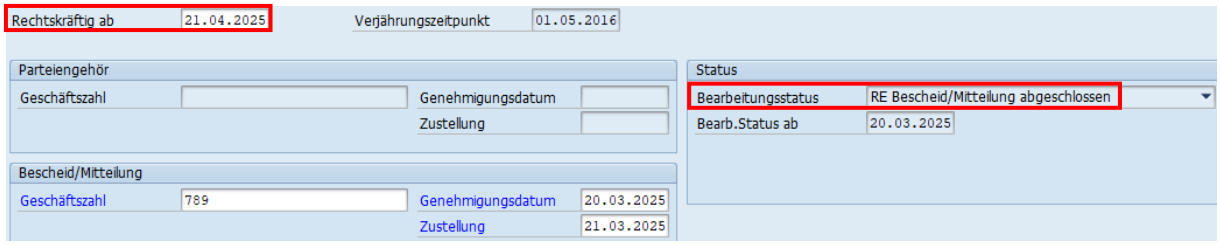
Beispiel 3: Der Prozess für den Bescheid bzw. für die Mitteilung wurde für die Vordienstzeitenreform 2023 gestartet, jedoch in Infotyp 9398 noch nicht abgeschlossen. Die Korrekturen in IT0008 wurden aber bereits erledigt, somit ist die Nachzahlung erfolgt.

Über die Transaktion PA30 ist der Infotyp 9398 „Diff. Besoldungsdienstalter“ im Änderungsmodus aufzurufen. Die Version 0002 mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2023“ scheint im Bearbeitungsstatus RG „Prozess Bescheid/Mitteilung gestartet“ auf.



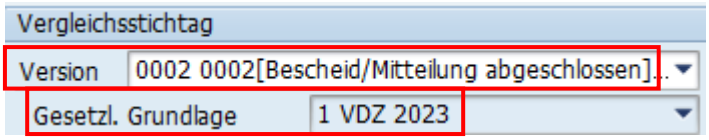


Die Informationen für die Felder Geschäftszahl, Genehmigungsdatum und Zustellung im Bereich „Bescheid/Mitteilung“ in IT9398 sind vorhanden, somit kann auch das Datum im Feld „Rechtskräftig ab“ erfasst werden.

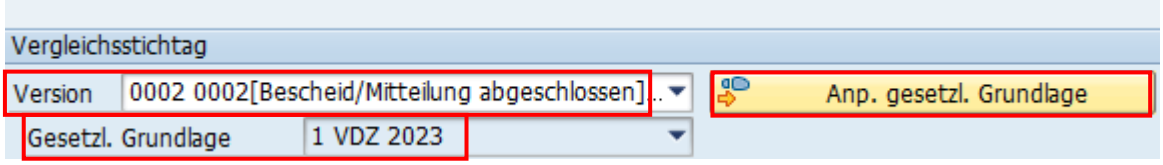


Nach Drücken von Enter ändert sich der Bearbeitungsstatus auf RE „Bescheid/Mitteilung abgeschlossen“. Die Daten sind zu sichern.

Über die Transaktion PA20 ist zu erkennen, dass nun auch die Version der Vordienstzeitenreform 2023 auf „abgeschlossen“ gesetzt wurde.



Über die Transaktion PA30 ist der Infotyp 9398 wieder im Änderungsmodus aufzurufen. Der Button „Anp. gesetzl. Grundlage“ der soeben abgeschlossenen alten Version mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2023“ ist zu drücken, um die Bearbeitung der Vordienstzeitenreform 2025 zu starten.



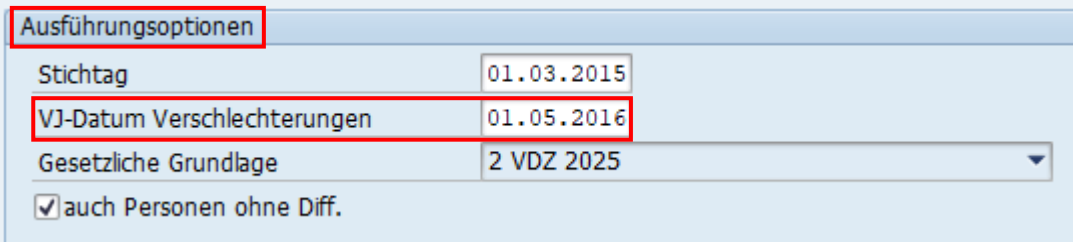
Die weitere Vorgehensweise wurde bereits in den Beispielen 1 und 2 beschrieben. Je nachdem, ob beim Vergleich der Vordienstzeitenreform 2023 und der Vordienstzeitenreform 2025 mehr oder weniger Differenztage ermittelt werden, sind die jeweiligen Schritte zu beachten.

Hinweis: Wurde die Datenpflege für die Vordienstzeitenreform 2023 bereits gestartet und der Bescheid bzw. die Mitteilung auch zugestellt, allerdings weder der IT9398 abgeschlossen noch die Differenztage in IT9308 „Besoldungsdienstalter“ und IT0008 „Basisbezüge“ berücksichtigt, sind die Felder Geschäftszahl, Genehmigungsdatum und Zustellung im Bereich „Bescheid/Mitteilung“ sowie das Datum im Feld „Rechtskräftig ab“ in IT9398 zu erfassen. Die Vordienstzeitenreform 2023 kann damit in IT9398 abgeschlossen werden. Da aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung im Budgetbegleitgesetz 2025 keine Auszahlung für die Vordienstzeitenreform 2023 stattfinden darf, sind keine Subtypen in IT9308 anzulegen und auch keine Anpassungen in IT0008 notwendig.

Die Ermittlung der BDA-Differenztage im Rahmen der Vordienstzeitenreform 2025 kann in IT9398 begonnen werden.

Achtung: Hat trotzdem eine Nachzahlung aufgrund der Vordienstzeitenreform 2023 ab der Abrechnung August 2025, also ab Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Regelung, stattgefunden, und ergibt die Berechnung der BDA-Differenztage bei der Vordienstzeitenreform 2025 weniger Tage als bei der Vordienstzeitenreform 2023, muss eine Rückrechnung ab dem Verjährungsdatum durchgeführt werden. Dabei ist in IT9308 beim Subtyp 14 das Verjährungsdatum entsprechend zu ändern. Wird der Datensatz über die Transaktion

ZADM_9398_TO_9308 angelegt, ist bei den Ausführungsoptionen das Datum im Feld „VJ-Datum Verschlechterungen“ von 01.08.2025 auf den Verjährungszeitpunkt (z.B. 01.05.2016) zu korrigieren.

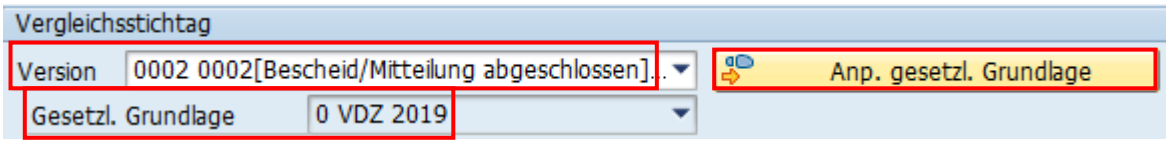


Wird das Datum im Report nicht verändert, kann die Anpassung beim Subtyp 14 in IT9308 nach dem Ausführen der Transaktion in Einzelinfotyppflege erfolgen. Das Feld „Verjährungsdatum“ ist editierbar. Werden aufgrund dieser Korrekturen Differenzen im BDA-Prüfreport ausgegeben, können diese nur in Einzelinfotyppflege in IT0008 behoben werden. Die automatische Anpassung mittels IT0008-Korrekturreport ist bei Verschlechterungen über einen derart langen Zeitraum nicht möglich.

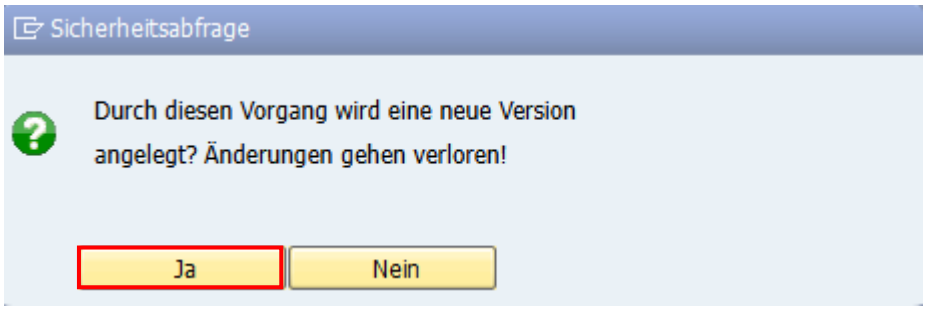
Kommt es zu einem Übergenuss, gelten diese erhaltenen Leistungen nicht als im guten Glauben empfangen.

Beispiel 4: Die Vordienstzeitenreform 2019 wurde abgeschlossen, die Vordienstzeitenreform 2023 jedoch noch nicht begonnen. Die neue Vergleichsberechnung für die Vordienstzeitenreform 2025 ergibt ein Plus an BDA-Differenztagen.

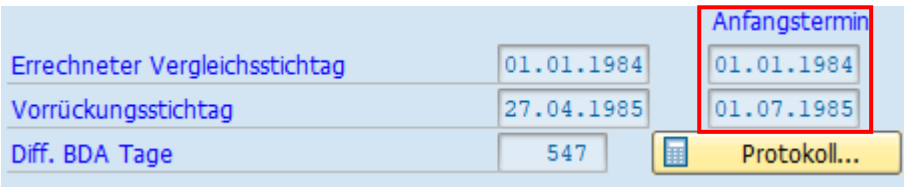
Über die Transaktion PA30 ist der Infotyp 9398 „Diff. Besoldungsdienstalter“ im Änderungsmodus aufzurufen. Der Button „Anp. gesetzl. Grundlage“ der alten Version mit der gesetzlichen Grundlage „VDZ 2019“ ist zu drücken.



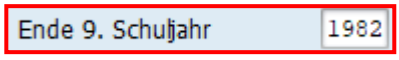
Die Sicherheitsabfrage ist mit „Ja“ zu bestätigen.



Die Anfangstermine von Vorrückungs- und Vergleichsstichtag sind ersichtlich.



Da aufgrund der nicht durchgeführten Vordienstzeitenreform 2023 die Information zum Ende des 9. Schuljahres in IT9398 noch nicht aufscheint, ist das Vorschlagsjahr zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ändern.



Die weitere Vorgehensweise wurde bereits beschrieben. Da es beim Vergleich der Vordienstzeitenreform 2019 und der Vordienstzeitenreform 2025 zu mehr Differenztagen kommt, sind die jeweiligen Schritte zu beachten, wie sie im Beispiel 1 angeführt wurden.

Es wird auch auf die Anwenderinformation Nr. 14/2025 „Umsetzung der Vordienstzeitenreform 2025 in PM-SAP“ verwiesen, in der zusätzlich zu den hier dokumentierten Beispielen noch weitere Details für die Datenpflege im Rahmen der Vordienstzeitenreform 2025 ersichtlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr PM-SAP Applikationsmanagement
Bundeskanzleramt Österreich, Abt. I/7, IT-Personalmanagement